

Vorwurf der Unterschlagung

TSV Marktbergel: Fünfstelliger Betrag soll in Kasse fehlen

MARKTBERGEL – Schwere Vorwürfe gegen ein Mitglied des ehemaligen Vorstandes: Aus der Vereinskasse des TSV soll ein fünfstelliger Geldbetrag unterschlagen worden sein. Der seit Januar amtierende Vorsitzende Stephan Voss hat einen Anwalt eingeschaltet.

Nach den Neuwahlen bei der Jahresversammlung Anfang 2018 hatte der neu gewählte Vorstand um Voss – er übernahm den Vorsitz von Frank Philipp – die Bücher einer genauen Überprüfung unterzogen, heißt es in einer Pressemitteilung des TSV Marktbergel. Dabei sind „Unregelmäßigkeiten“ festgestellt worden, so der Verein.

Konkret sei man auf verbuchte Anschaffungen gestoßen, die sich nicht in Vereinsbesitz befinden würden, erklärt Stephan Voss auf Nachfrage. „Da wurden wir neugierig und haben etwas genauer hingesehen.“ Dadurch fiel auf, dass die Umsätze für diverse Veranstaltungen des Jahres 2017 nicht verbucht wurden. Dabei handle es sich um Kurse, Turniere oder Feste quer durch alle Abteilungen. Zugehörige Belege würden fehlen. Bei der Versammlung am 5. Januar war dem alten Vorstand von den Mitgliedern noch die Entlastung erteilt worden. Mittlerweile sei aber klar, dass ein fünfstelliger Betrag in der Kasse fehlt, sagt Voss. „Man muss schon sehr genau hineingucken und Hintergrundwissen haben, nur dann fällt es auf.“

Der Verdacht richte sich ganz konkret gegen eine Person, sagt Voss, ohne einen Namen zu nennen. Von ihr werde man, so sich der Verdacht bestätigt, die fehlenden Gelder zurückfordern. Seit knapp zwei Wochen ist deshalb Anwalt Dr. Johannes Kalb aus Ansbach mit dem Fall betraut. Er hat die Bücher noch einmal genau geprüft. Das sei aus Sicht von Voss der normale Weg: „Das ist eine Größenordnung – da tun wir uns keinen Gefallen.“ Auf Nachfrage erklärt Anwalt Kalb, dass man nun abwarten wolle, ob eine außergerichtliche Lösung möglich ist.

Bisher wusste nur der Vorstand des TSV über die Vorgänge Bescheid. Man habe nun bewusst den Weg über die Presse gewählt, um die Vereinsmitglieder von den Entwicklungen zu unterrichten, sagt Voss. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit Informationen zu den Sachverhalten und das weitere Vorgehen solle es zu gegebener Zeit ge-

ben. Voss bedauert die Entwicklung. „Im Verein läuft alles sehr gut“, betont er. Auch in finanzieller Hinsicht.
BASTIAN LAUER

Bad Windsheimer Zeitung, 05.05.2018